



Corporate News

LUDWIG BECK Konzern schließt erstes Quartal 2016 mit Umsatz- und Rohertragswachstum – Integration von WORMLAND schreitet voran

München, 26. April 2016 – Der Münchner Modekonzern LUDWIG BECK (ISIN DE 0005199905) schloss das erste Quartal 2016 auf einem insgesamt zufriedenstellenden Niveau. Auf Konzernebene konnte das Unternehmen gegenüber dem Vorjahr einen deutlichen Umsatzanstieg verbuchen, für den der Erwerb des im zweiten Quartal 2015 neu hinzugekommenen Segments WORMLAND verantwortlich zeichnete. Auf vergleichbarer Fläche konnte sich LUDWIG BECK unter schwierigen Bedingungen gut behaupten. Der deutsche Modehandel beendete das erste Quartal des laufenden Geschäftsjahres mit einem aufgelaufenen Minus von 2%.

Umsatzentwicklung

Auf Konzernebene erwirtschaftete LUDWIG BECK in den ersten drei Monaten des Jahres einen Bruttoumsatz in Höhe von 37,3 Mio. € (Vorjahr: 21,7 Mio. €). Davon entfielen insgesamt 16,3 Mio. € auf das neue Segment WORMLAND.

Ergebnissituation

Der Nettorohertrag belief sich auf 14,3 Mio. € (Vorjahr: 8,5 Mio. €). Die Nettorohertragsmarge erreichte 45,5% (Vorjahr: 46,3%). Gründe für den leichten Rückgang waren neben der Umsatzentwicklung in den ersten drei Monaten und dem damit einhergehenden Abverkauf der Herbst/Winter-Ware mit starken Preisänderungen auch der fortgesetzte Abverkauf der WORMLAND-Altbestände.

Die Personalkosten stiegen gegenüber dem Vorjahr auf 7,7 Mio. € (Vorjahr: 4,4 Mio. €). Dabei waren hier Sonderaufwendungen in Höhe von 0,7 Mio. € aufgrund personeller Umstrukturierungen zu verzeichnen. Die sonstigen Aufwendungen lagen bei 9,2 Mio. € (Vorjahr: 3,9 Mio. €).

Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) betrug -2,4 Mio. € (Vorjahr: 0,0 Mio. €), das Ergebnis vor Steuern (EBT) -2,7 Mio. € (Vorjahr: -0,2 Mio. €). Das Ergebnis nach Steuern lag bei -2,5 Mio. € (Vorjahr: -0,1 Mio. €).

Ausblick

Das Jahr 2016 steht für den LUDWIG BECK Konzern ganz im Zeichen der Integration und Konsolidierung von WORMLAND. Dieter Münch, Vorstandsmitglied der LUDWIG BECK AG: „Das Ziel ist, WORMLAND auf dem Markt der anspruchsvollen Herrenmode zur alten Stärke zurückzuführen. Die dafür eingesetzten Maßnahmen sind die gleichen, die den LUDWIG BECK Konzern auf seinen seit Jahren stabilen Wachstumskurs geführt haben.“

Das Umsatzziel des Konzerns für 2016 bleibt weiterhin ein Warenumsatz zwischen 180 und 190 Mio. € sowie ein Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) zwischen 8 und 9 Mio. €.

Der ausführliche Quartalsbericht für die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2016 wird im Internet unter <http://kaufhaus.ludwigbeck.de> im Bereich „Investor Relations“, „Finanzpublikationen“ unter der Rubrik „Zwischenberichte“ veröffentlicht.

Konzernkennzahlen

in Mio. €	01.01.2016	01.01.2015
	31.03.2016	31.03.2015
Umsatz (brutto)	37,3	21,7
Umsatz (netto)	31,4	18,3
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	-1,3	0,8
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-2,4	0,0
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-2,7	-0,2
Ergebnis nach Steuern	-2,5	-0,1
Eigenkapital (zum Stichtag 31.03.)	76,7	67,1
Eigenkapitalquote in % (zum Stichtag 31.03.)	56,2	59,4
Ergebnis pro Aktie (in €)	-0,68	-0,03
Investitionen	1,0	0,4
Mitarbeiter ^{*)}	870	471
Auszubildende (Anzahl)	50	47

^{*)} ohne Auszubildende

Segmentdarstellung

in Mio. €	LUDWIG BECK	WORMLAND	KONZERN
Umsatz (brutto)	21,0	16,3	37,3
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	0,8	-2,1	-1,3
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	0,0	-2,4	-2,4

Über LUDWIG BECK

LUDWIG BECK gehört zur Spitze der deutschen Textil-Einzelhandelsunternehmen und erwirtschaftete im Jahr 2015 mit ca. 500 Mitarbeitern auf insgesamt rund 12.400 qm Fläche und im Onlineshop einen Bruttoumsatz in Höhe von 104 Mio. € (Stand: 31. Dezember 2015).

LUDWIG BECK liegt im Herzen Münchens, direkt am Marienplatz. Auf sieben Etagen bietet das Münchner Modeunternehmen internationale Mode, Lederwaren und Accessoires, exklusive Kosmetik und mit mehr als 120.000 Titeln Europas größte stationäre Auswahl an Klassik, Jazz, Weltmusik und Hörbüchern. Seit Ende 2012 ist auch das besondere Markenportfolio der Beautyabteilung der Gesellschaft zum Online-Shopping unter www.ludwigbeck.de erhältlich. Kunden erwartet hier eine einzigartige Auswahl von fast 10.000 Produkten von über 100 Marken aus Luxus- und Nischenkosmetik.

WORMLAND:

Die THEO WORMLAND GmbH & Co. KG mit Sitz in Hannover erzielte 2015 mit 467 Mitarbeitern auf insgesamt rund 14.800 qm einen Umsatz in Höhe von ca. 80 Mio. € (Stand: 31. Dezember 2015). Die Unternehmensgruppe umfasst dabei zwei unterschiedliche Storekonzepte: WORMLAND und THEO. Mit 15 Filialen gehört die THEO WORMLAND GmbH & Co. KG heute zu den führenden deutschen Herrenmodefilialisten.

Kontakt Investor Relations:

esVedra consulting GmbH

Metis Tarta

t: +49 89 206021-210

f: +49 89 206021-610

mt@esvedragroup.com

Kontakt Konzernrechnungswesen:

LUDWIG BECK AG

Jens Schott

t: +49 89 23691 – 798

f: +49 89 23691 – 600

jens.schott@ludwigbeck.de